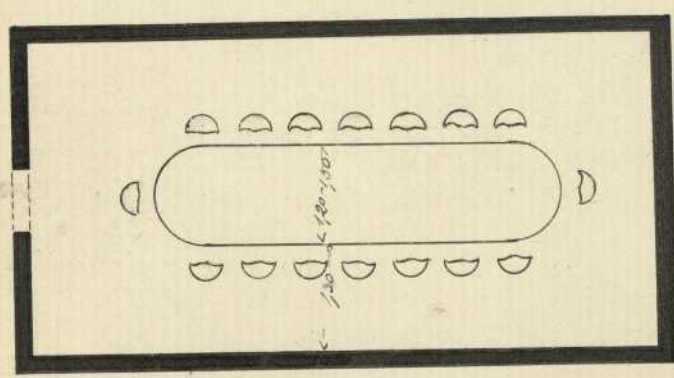


- 
- Persistenter Identifier:** 1ka\_1467\_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von  
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/)
- Abschnitt:** §13 Grössere Speisesäle
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/177/LOG\\_0040/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/177/LOG_0040/)



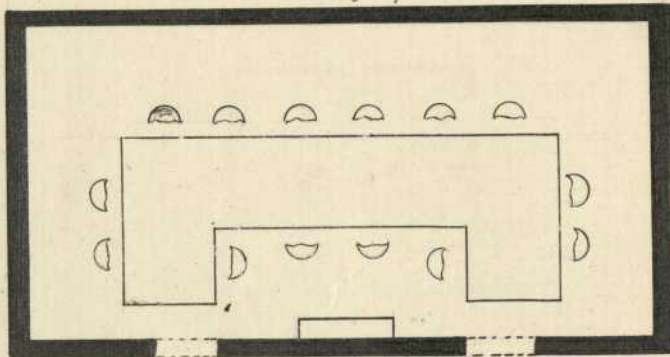
schaffliche Zerkleinerung anzu-  
 trafen. Ganz besonders bedingend  
 zu oberst und unten an die Zwickel-  
 säle geknüpft, weil sie einseitig  
 mit diesen oben genannten Käu-  
 men in Verbindung stehen sollen,  
 andererseits mit den Käu-  
 men und Dienststräumen die-  
 selbe zusammenhängen müssen,  
 um die Lüftung leicht und  
 bequem vorzunehmen zu können.  
 Wenn die Gesellschaft lokal den  
 ganzen Stock eines Gebäudes  
 einnimmt, so ist es notwendig,  
 neben der Längstrasse einen be-  
 sonderen Dienststrasse zu  
 ziehen, welche die Käu-  
 men, Dienststräumen mit den  
 Dienststräumen in Verbindung  
 bringt. Die beste Grundform  
 für einen Zwickel ist das  
 längliche Rechteck. Die Möbli-  
 rung eines solchen besteht gewöhn-  
 lich aus 1 Zwickel, welcher  
 1,20 - 1,50 m. breit ist und in  
 gerade od. geschwungener Auf-  
 stellung wird. Für den Platz  
 eines Zwickel od. für die Breite

Fig. 16.



nicht Sitzab. muß 3. einigstens  
 0,65 m. Breite geschnitten werden,  
 während das freie Raum  
 zwischen Tisch u. Wand mindestens  
 1,30 m betragen soll. Dadurch  
 erspart man für die mini-  
 male Breite nicht Tischbreite  
 4,18 m. In dem kleinen  
 Tischstücken finden außer dem  
 Tisch u. Stühlen gewöhnlich  
 noch einig andere nützlich  
 Stallung z. B. ein Schrank, ein  
 Korbstisch, ein Stuhl, ein  
 Sofa etc. In diesem Falle müßte  
 aber die Minimalbreite von  
 4,10 m aufgegeben werden  
 werden. In Verbindung  
 (Zimmern)  
 mit Zimmer bringt man fast  
 häufig das sogenannte Billard-  
 zimmer.

Fig. 17.



§ 14.

Das Billardzimmer.

Dieses Zimmer wird immer  
 immer aufgegeben immer als  
 Spiel- u. Unterhaltungszimmer  
 nicht gebildet. Das Billard  
 selbst muß eine große  
 Größe u. das Zimmer  
 nötigen freien Raum

